

Bundesversammlung.

Die Vereinigte Bundesversammlung hat am 11. Juni 1931 zum Ersatzmann des Bundesgerichts für den Rest der laufenden Amtsperiode, d. h. bis zum 31. Dezember 1936, gewählt:

Herrn Alexandre Moriaud, Ständerat und Staatsrat, in Genf, an Stelle des verstorbenen Herrn M.-E. Ritzchel.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 9. Juni 1931.)

Dem von der Konkordatskommission für die Fischerei im Vierwaldstättersee vorgelegten revidierten Konkordat 1931 wird die Genehmigung erteilt.

(Vom 12. Juni 1931.)

Herr Daniel Salamanca hat dem Bundesrat seine Wahl als Präsident der Republik Bolivien angezeigt.

Dem an Stelle des von seinem Posten zurückgetretenen Herrn Friedrich Heilbron, zum Berufsgeneralkonsul des Deutschen Reiches in Zürich, mit Amtsbefugnis über die ganze Schweiz, insbesondere über die Kantone Zürich, Schaffhausen, Glarus, Schwyz, Zug, Obwalden, Nidwalden und Uri, ernannten Herrn Joachim Windel, wird das Exequatur erteilt.

Als Ersatzmann in die Kommission für die zahnärztlichen Fachprüfungen in Genf wird gewählt: Herr Dr. Georges Andina, Zahnarzt, in Genf.

(Vom 15. Juni 1931.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern:

a. an die zu Fr. 440,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der Simme bei Oey und bei den Elektrochemischen Werken, 40 %, im Maximum Fr. 176,000;

Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1931
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.06.1931
Date	
Data	
Seite	944-944
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 386

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.